

## Berufen

Nach nahezu 23jähriger Tätigkeit als Leiter des Wissenschaftlichen Marketings des Pharma-Sektors der Bayer AG, Leverkusen, ist **Dr. med. Günter Paul Albus** am 1. Februar 1986 in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger als Lei-



Lutz  
Kukwa

Foto:  
Bayer AG

ter des Zentralen Marketings im Geschäftsbereich Ethische Produkte ist **Dr. med. Lutz Kukwa** (46). Er war zunächst mehrere Jahre niedergelassener Arzt für Allgemeinmedizin in Köln. Seit 1976 ist er in verschiedenen leitenden Funktionen im Marketing der Pharma-Industrie tätig. WZ

## Hochschulnachrichten

Zum außerplanmäßigen Professor ernannt – Privatdozent **Dr. med. Jochen H. H. Ehrlich**, Abteilung Kinderheilkunde und Pädiatrische Nieren- und Stoffwechselerkrankungen der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH); **Privatdozent Dr. med. Wilfried Hartmann**, Klinik für Lungenkrankheiten – Holdheim –, Bremen; **Prof. Dr. med. Armin Rost**, Urologische Abteilung am Bonifatius-Hospital, Lingen, und **Privatdozent Dr. med. Ingolf Schedel**, Abteilung Immunologie und Transfusionsmedizin der MHH (alle an der MHH). EB

## Verleihungen

**Dr. Günther Buch-Preise** – (Dotation: 10 000 DM) der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung für 1984 an Prof. Dr. med. Dr. Ernst Lehnhardt, Direktor der Hals-Nasen-Ohren Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover, für seine Arbeiten auf dem Gebiet der „physiologischen und pathologischen Hörschädigung älterer Menschen“ und für 1985 an Professor Dr. med. Wolfgang Papst, Leitender Arzt der Augenklinik des Allgemeinen Krankenhauses Hamburg-Barmbek, für seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der „Entwicklung neuer Operationsverfahren bei Erkrankungen des Auges im Alter“. EB

**Dr.-Martini-Preis** – (Dotation: 15 000 DM), gestiftet 1880 von Hamburger Kaufleuten, an Privatdozent Dr. med. Karl Hörmann, HNO-Klinik des Universitäts-Krankenhauses Hamburg-Eppendorf (UKE), für seine Arbeit „Der Einfluß der Tubenfunktion auf die knöchernen Strukturen des Felsenbeins – eine tierexperimentelle Studie“, und an Prof. Dr. med. Thomas Löning sowie Dr. med. Karin Milde, Pathologisches Institut des UKE, für ihre Arbeit „Papillome und Karzinome unverhornter mehrschichtiger Plattenepithelien – Hybridisierung, Immunfluoreszenz, Elektronenmikroskopie“. EB

**Preis der „Gemeinnützigen Stiftung zur Förderung der genetischen Vorsorge“** der Dres. Haakert-Stiftung, Kaufungen, für eine wissenschaftliche Veröffentlichung über vorsorgliche Verhütung genetisch bedingter Leiden an Prof. Dr. med. Albert Schinzel, Institut für medizinische Genetik der Universität Zürich, für seine Arbeit „Catalogue of unbalanced Chromosome aberration“; die **Medaille der Stiftung für Verdienste um die genetische Vorsorge** an Prof. Dr. med. Peter-Emil Becker, ehemaliger Direktor des human-

genetischen Instituts der Universität Göttingen; Prof. Dr. med. Peter Propping, Direktor des Instituts für Humangenetik der Universität Bonn, und Prof. Dr. med. Gerd Utermann, Direktor des Instituts für medizinische Biologie und Humangenetik der Universität Innsbruck. EB

**Paul-Ehrlich- und Ludwig-Darmstaedter-Preis** der Paul Ehrlich-Stiftung, Frankfurt, (Dotation: 90 000 DM) an den amerikanischen Virusforscher Dr. Abner Louis Notkins (52), Direktor des National Institute of Health in Bethesda/Maryland. Seine Forschungsarbeiten geben Auskunft darüber, daß Viren auf zweierlei Weise die Ursachen für fehlgeleitete Immunreaktionen sein können: durch „molekulare Täuschung“ oder durch die infektiöse Veränderung der zu den weißen Blutkörperchen zählenden Lymphozyten. EB

## Ausschreibungen

**Johann-Lukas-Schönlein-Preis** – (Dotation: 10 000 DM), gestiftet von der Firma Immuno GmbH, Heidelberg, für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet chronischer Blutungskrankheiten, insbesondere der Hämophilie und verwandter Blutgerinnungsstörungen.

Einreichungsdatum: 31. August 1986 an den Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums, Prof. Dr. G. Landbeck, Abteilung für Hämatologie und Onkologie, Universitäts-Kinderklinik, Martinistraße 52, 2000 Hamburg 20. EB

**Willy-Pitzer-Preis 1987** – der Willy-Pitzer-Stiftung, Bad Nauheim, zum Thema „Prophylaxe, Therapie und Nachsorge bei zerebralen Durchblutungsstörungen“.

Einreichungstermin ist der 31. Oktober 1986; an Willy-Pitzer-Stiftung, Zanderstraße 28, 6350 Bad Nauheim. EB